

Editorial

Autor(en): **Notter, Markus**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **120 (2011)**

PDF erstellt am: **30.11.2020**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial.

Das Schweizerische Nationalmuseum kann auf ein erfolgreiches zweites Jahr in der neuen Rechtsform der öffentlich-rechtlichen Anstalt zurückblicken. Das Ausstellungsangebot und die Rahmenveranstaltungen haben im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise wiederum mehr Besucherinnen und Besucher veranlasst, in unsere Museen zu kommen. Auch das Sammlungszentrum in Affoltern am Albis als Kompetenzzentrum für Restaurierungs- und Konservierungsfragen erfreut sich wachsenden Interesses von Besuchenden und eines regen Austausches mit Berufskolleginnen und -kollegen aus dem In- und Ausland.

Als ein besonderer Glanzpunkt in diesem Jahr ist die Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz Ende Oktober im Beisein von Bundesrat Didier Burkhalter zu erwähnen. Die Ausstellung präsentiert in ansprechender Aufmachung die Entstehungsbedingungen der alten Eidgenossenschaft im Mittelalter und bedient sich dabei innovativer Vermittlungstechniken, welche die Ausstellung auch für Kinder zugänglich machen.

Hervorzuheben ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in diesem Jahr: Das positive Resultat der kantonalen Abstimmung vom 13. Februar 2011 über die Entnahme des kantonalen Beitrages aus dem Lotteriefonds und das Bundesgerichtsurteil vom 7. Juli 2011 haben den Weg frei gemacht für die Realisierung der Erweiterung des Landesmuseums Zürich. Damit und auch dank der in diesem Jahr gesprochenen Beiträge von privater Seite ist die Finanzierung des Projekts gesichert, und die Planung konnte wieder aufgenommen werden. Der Spatenstich am 2. März 2012 bildet den Auftakt zu den Arbeiten der für das Landesmuseum Zürich zukunftsweisenden Erweiterung, welche die Museumsgruppe in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird.

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Museumsrat freue ich mich auf die neuen Projekte und Herausforderungen im 2012. Im Namen des Schweizerischen Nationalmuseums möchte ich abschliessend unseren Besucherinnen und Besuchern, Donatorinnen und Donatoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern und der öffentlichen Hand ein grosses Dankeschön für das rege Interesse, die wohlwollende Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Dr. Markus Notter

Präsident des Museumsrates